Wir BMHS LehrerInnen FCG Wien Newsletter vom 1. September 2024



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

willkommen im neuen Schuljahr! Ich hoffe, Sie konnten die Ferien nutzen, um Energie für das neue Schuljahr zu tanken.

Ein herzliches Willkommen auch den zahlreichen neuen Kolleginnen und Kollegen, die heuer ihr erstes Dienstjahr an einer BMHS starten. Sie haben je nach Ausbildung bereits eine ein- bis zweiwöchige Einführungsveranstaltung an der pädagogischen Hochschule besucht.

Wie im Vorjahr ist es auch heuer wieder das Ziel der Bildungsdirektion Wien, allen neu eingetretenen Lehrpersonen bereits am 15. September auf Basis von Planungszahlen ein erstes Gehalt anzuweisen. Es wird daher nur eine "provisorische" Zahlung sein und mit Sicherheit zu Minderzahlungen und Übergenüssen führen.

Es melden sich auch wieder zahlreiche Kolleginnen und Kollegen, die seit mehr als einem Jahr kein korrektes Besoldungsdienstalter und/oder keinen Dienstvertrag erhalten haben. Zu all diesen Themen bin ich in regelmäßigem Kontakt mit den Verantwortlichen in der Bildungsdirektion. Die Problemlage wurde durchaus erkannt, die bisherigen Vorschläge des Fachausschusses zur Verbesserung der Organisation wurden von den Verantwortungsträgern leider bisher nicht berücksichtigt. Bitte informieren Sie den Fachausschuss, wenn an Ihrer Schule Lehrpersonen derartige Probleme haben, damit wir diese Fälle in der Bildungsdirektion vortragen können.

Im Laufe des Sommers haben sich zahlreiche Schulen gemeldet, dass die Prüfungstaxen aus dem Maturatermin 2024 nicht überwiesen wurden. Es stellte sich heraus, dass von Seiten der Bildungsdirektion aufgrund von Überlastung der Mitarbeitenden im Personalmanagement die Zahlungen nicht durchgeführt wurden. Es wurden von Seiten der Bildungsdirektion auch verabsäumt die Schulen darüber zu informieren. Nach Protesten der Personalvertretung wie auch der Schulleitungen wurde zugesichert, dass die Prüfungsgebühren im September überwiesen werden. Sollte es noch immer zu Problemen kommen, melden Sie sich bitte beim Fachausschuss.

Falls es an Ihrer Schule zu Unklarheiten oder Problemen mit der Lehrfächerverteilung sowie der Beschäftigung von Lehrpersonen kommt, melden Sie das bitte rasch beim Fachausschuss, damit wir entsprechend unterstützen können.

Ich wünsche Ihnen und allen KollegInnen eine guten Schulstart!

Ihre Barbara Schweighofer

Einvernehmen über Lehrfächerverteilung und Stundenplan

Gemäß PVG ist die Schulleitung verpflichtet mit der Personalvertretung das Einvernehmen über die Diensteinteilung (das ist im schulischen Bereich die Lehrfächerverteilung) und den Dienstplan (das ist in unserem Fall der Stundenplan) herzustellen. Basis für die Lehrfächerverteilung sollte die provisorische Lehrfächerverteilung sein, über die vor den Planungsgesprächen in der Bildungsdirektion bereits das Einvernehmen hergestellt wurde. Nicht an allen Schulen ist es im Frühjahr gelungen alle Lehrpersonen in kritischen Fächern vertragsgemäß einzuplanen, sodass einige eine Mitverwendung oder Dienstzuteilung erhalten haben. Bitte prüfen Sie an Ihrem Standort, ob alle Lehrpersonen vertragskonform beschäftigt werden können, und die gewünschten Herabsetzungen umgesetzt werden. Im Sicherstellungserlass wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei der Stundenplangestaltung auf Teilbeschäftigte Rücksicht

genommen werden soll. Dies wurde in den Sicherstellungserlass aufgenommen, da viele Eltern Betreuungsverpflichtungen haben, die im Stundenplan berücksichtigt werden sollten.

Zu beachten ist, dass Stillschweigen der Personalvertretung als Zustimmung zur Lehrfächerverteilung gilt. Wenn also kein Einvernehmen hergestellt werden kann, bitten wir rasch zu handeln und ein entsprechendes Schreiben an die Schulleitung zu verfassen. Bitte informieren Sie auch den Fachausschuss darüber.

Ein Einspruch gegen die Lehrfächerverteilung ist zu begründen und innerhalb von zwei Wochen schriftlich zu erheben, ansonsten gilt das Einvernehmen über die Lehrfächerverteilung und den Stundenplan als hergestellt.

MMag. Barbara Schweighofer-Maderbacher Vorsitzende des Fachausschuss BMHS Wien Mobil: 0676 373 90 20

E-Mail: <u>barbara.schweighofer-maderbacher@my.goed.at</u> <u>b.schweighofer@vbs.ac.at</u>

Internet: http://www.wirbmhs-wien.at